

Statement

Die Schweiz hat ein grosses touristisches Wachstumspotenzial!

Die Schweiz ist ein Tourismusland par excellence: Jedes Jahr reisen über acht Millionen Gäste aus der ganzen Welt zu uns und geniessen hier ihre Ferien. Hinzu kommen die vielen inländischen Gäste, die in der Schweiz ihre Ferien verbringen. Das schafft Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Nicht nur die Wirtschaft, sondern wir alle sind mit dem Tourismus eng verbunden und profitieren davon, in einem Tourismusland mit intakter Natur und hochwertigen Tourismusinfrastrukturen zu leben.

Die Schweiz verfügt über eine hoch entwickelte Volkswirtschaft, was nach häufig geäusselter Ansicht schlecht zu einem Tourismusland passen soll. Der harte Franken, die hohen Lohnkosten sowie das hohe Preisniveau schränken das touristische Wachstum ein. Das World Economic Forum (WEF) hat hier eine breitere Sichtweise. Das WEF hat die Tourismuspotenziale von 130 Ländern aufgrund von Indikatoren wie politische Stabilität, natürliche Vorteile oder Leistungsfähigkeit der Infrastrukturen verglichen. Bei diesem Vergleich belegt unser Land zum dritten Mal in Folge Platz 1 der Rangliste. Die Botschaft des WEF ist klar: Der Tourismusstandort Schweiz hat ein grosses Potenzial für zukünftiges Wachstum!

Um dieses Potenzial besser zu nutzen, hat der Bundesrat eine Wachstumsstrategie für den Tourismusstandort Schweiz verabschiedet. Mittels Wachstum soll der Tourismus Arbeitsplätze und Wertschöpfung schaffen. Dabei sollen die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt und die Ressourceneffizienz im Tourismus verbessert werden. Das bedeutet unter anderem, dass die Wertschöpfung pro Gast und pro Mitarbeitenden erhöht werden soll. Die vorhandenen touristischen Infrastrukturen sollen besser ausgelastet werden, so etwa durch die Förderung des Sommertourismus.

Für den zukünftigen Erfolg der Schweiz als Tourismusland braucht es starke Unternehmen und eine aktive Tourismuspolitik von Bund, Kantonen und Städten. Die touristischen Angebote und Strukturen sind laufend zu verbessern. Die Tourismuswirtschaft muss in diesem Prozess der stetigen Optimierung vorangehen. Die Tourismuspolitik des Bundes verbessert die Rahmenbedingungen für die Tourismusunternehmen und fördert gezielt die touristischen Standorte.

Mit der neuen Wachstumsstrategie schafft der Bund die Basis, damit der Schweizer Tourismus in Zukunft seine volkswirtschaftliche Bedeutung in der Schweiz behaupten und im europäischen Alpenraum Marktanteile gewinnen kann.



Botschafter Dr. Eric Scheidegger

Leiter der Direktion Standortförderung und stv. Direktor,
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern

